

# **Tätigkeitsbericht von Benjamin Stöcker**

## **über die Amtszeit im 1. Bezirksvorstand der PIRATEN**

Ahoi Piraten.

Hiermit gebe ich euch gerne einen Bericht über meine Tätigkeiten als erster Vorsitzender des Bezirksverbandes Oberfranken ab.

### **Die Zeit im Wahlkampf**

Die Wahlkampfphase der Amtszeit war wachstumsbedingt ziemlich chaotisch. Einerseits gab es viele „selbstverwaltende“ Dingen zu tun wie das erstellen einer GO, Zusammenstellung der Gründungsdokumente, eröffnen eines Kontos, einrichten eines Postfaches sowie eines Sipgateanschlusses für eine „virtuelle Geschäftsstelle“.

Dabei galt es ebenfalls noch Wahlkampf zu führen. Hier habe ich mich dafür verantwortlich gezeigt, dass genügend Werbematerial, insbesondere Flyer, beim Landesverband besorgt wurde.

Weiterhin habe ich versucht das Aufhängen von Plakaten in Bamberg und Umgebung voranzubringen und die Beflyerung der Briefkästen koordiniert. Ich selbst habe ca. 15000 Flyer dabei unter die Leute gebracht in Bamberg und Umgebung sowie in Kronach und in Lichtenfels. Darüber hinaus habe ich an 3 Infoständen in Bayreuth, zwei Infoständen in Forchheim sowie einem Infostand in Bamberg teilgenommen und der Lokalpresse kleinere Interviews gegeben.

All diese Anstrengungen führten zu einem akzeptablen Ergebnis für so ein ländlich geprägtes Gebiet wie Oberfranken.

### **Zeit nach direkt nach dem Wahlkampf**

Direkt nach dem Wahlkampf, dem Abhängen der Plakate und ein zwei kleinen Interviews gab es im Bezirksverband Streitigkeiten, vor allem wegen der weiteren Untergliederung. Hierzu habe ich mich um Informationen bemüht ob Kreisverbände gemeinsam gegründet werden können. Der Vorstand hat dann als Kompromisslösung das von mir vorgeschlagene Task Force Konzept umgesetzt und für Regionen ohne Vorstandsmitglied Koordinatoren eingesetzt. Im Nachhinein muss man dieses Konzept wohl als für die aktuelle Situation ungeeignet betrachten. Die ernannten Koordinatoren haben nicht wie erhofft angefangen etwas selbständiger zu arbeiten und ihre Region zu beleben. An sich finde ich dieses Konzept immer noch gut, allerdings bedarf es aktiver Mitglieder die es mit Leben füllen.

### **Tätigkeiten zur Vernetzung**

Weiterhin habe ich persönlich versucht die Piratenpartei in der Region Bamberg und den Bezirksverband Oberfranken in Bayern zu vernetzen. Um ersteres zu erreichen habe ich auf Twittagessen und XING-Treffen teilgenommen, da ich dort uns positiv gesinnte Menschen erwartet hatte. Diese Vernetzungsversuche verliefen im Allgemeinen allerdings etwas im Sand. Das lag einerseits daran, dass ich für die persönliche Motivation in diesem Bereich wohl Mitstreiter gebraucht hätte, andererseits aber daran, dass ich mir sonst viel Arbeit für die Partei aufgehalst habe.

Die Vernetzung des Bezirksverbandes in Bayern habe ich allerdings sehr zielgerichtet und

erfolgreich vorantreiben können. So nahm ich an mehreren Bezirksparteitagen teil und habe sogar Parteitagsämter übernommen. Weiterhin habe ich auch Stammtische außerhalb Oberfrankens besucht und war durch stetiges Lesen der Mailinglisten anderer Bezirksverbände gut informiert und habe auch öfters meine Hilfe anbieten können. Natürlich hat mir hier auch die Mitarbeit im Bayrischen Presseteam sowie das Holodeck-Treffen in Nürnberg sowie der Neujahrsempfang in Regensburg geholfen. Ich durfte ebenfalls den Landes- und Bezirksverband auf der Marina in Kassel vertreten, wodurch ich eine Vernetzung auch außerhalb Bayerns beginnen konnte. Ich denke es ist kein Zufall, dass zu unserem Bezirksparteitag so viele Gäste erwartet werden und ich hoffe das der nächste Bezirksvorstand die Kontakte weiterhin hegt und pflegt.

## **Politische Tätigkeiten**

Natürlich gab es in meiner Amtszeit auch einige Tätigkeiten die unter „politisches“ gefallen sind. Neben dem Besuch der Infoveranstaltung Bildungsgerechtigkeit in Bamberg war natürlich der Bildungsstreik, vor allem Uni brennt, ein Thema in dieser Zeit. Hier habe ich die Besetzung in Coburg, Bayreuth sowie Bamberg besucht. In Coburg wurden wir positiv angenommen und wir konnten auch zu dieser Besetzung eine Pressemitteilung gut platzieren. Leider schien die Motivation der lokalen Piraten nicht hoch genug die Besetzung regelmäßig zu besuchen. Ein Kontakthalten aus der Entfernung viel leider schwer.

Bei der Besetzung der Uni Bamberg waren wir aufgrund der Kontakte im Bildungsstreik bereits in ein Vorbereitungstreffen involviert. Ich habe dann auch für die Besetzenden eine Webseite und andere Dinge vorbereitet. Leider hat das Plenum in Bamberg Hilfe von jeglichen Parteien abgelehnt. Ich war dann in der UNI zwar noch bei einer Podiumsdiskussion als Gast anwesend, sah durch die Ablehnung allerdings kaum eine Möglichkeit mich weiter einzubringen.

Als eine weitere politische Tätigkeit kann sicher auch den von mir mit gezeichnete Brief an Aaron König bezeichnen, an dem ich mitarbeitete. In diesem Brief forderten viele bayrische Landes- und Bezirksvorstände den Rücktritt Aarons als Bundesvorstand aufgrund seiner undifferenzierten und unsensiblen Äußerungen in seinem Blog.

Ein persönliches Highlight meiner Amtszeit war sicher die Rede zum piratigen Aschermittwoch 2010 in Ingolstadt. Es war meine erste politische Rede vor sehr vielen Leuten und kam nach dem Bekunden der Anwesenden gut an.

Kurz vor dem Bundesparteitag habe ich dann noch beim AdActa Song mitgeholfen welcher auf dem Parteitag vorgestellt wurde. Besonderen Dank gilt hier Christopher, welcher die Musik einspielte und das „Studio“ bereitstellte.

## **Fortlaufende Tätigkeiten**

Natürlich gab es einige fortlaufende Tätigkeiten, die immer wieder auftraten. So war ich im Schnitt sicherlich wöchentlich auf einem Stammtisch, habe fast jede Landesvorstandssitzung besucht, habe alle Vorstandssitzungen einberufen und geleitet, des Öfteren das Postfach geleert und habe an vielen Texten für Matthias mitgearbeitet. Darüber hinaus habe eine Zeit lang das Presseteam des LV Bayern gemanagt.

Eine Zeit lang habe ich die Telefondebatten geleitet, welche aufgrund der schlechten Aufmerksamkeit dann eingeschlafen sind. Das Konzept als solches ist nicht tot und wird auch in etwas anderer Form wiederkommen. Weiterhin habe ich im Klabautercast im Hintergrund mitgearbeitet und war in einigen Folgen zu Gast und habe den Freibeuterhafen initiiert und am Leben gehalten.

## **Abschluss**

Alles in Allem glaube ich, dass ich für den BzV Oberfranken während meiner Amtszeit eine gute und wertvolle Arbeit geleistet habe. Es ist nicht alles super gelaufen aber ganz gute und wichtige Aufbauarbeit wurde geleistet. Ich möchte mich hier vor allem bei Matthias und Christopher bedanken die stets schnell da waren wenn ich ihre Hilfe benötigte. Ich hoffe und wünsche mir, dass der nächste Bezirksvorstand auf dem geleisteten Aufsetzen kann und mit viel Elan, Fleiß und Einsatz die Piratenpartei in der Region Oberfranken weiter voranzubringen. Ich stehe immer gern mit Rat und Tat zur Verfügung.